

BÖTTINGEN

„donnerstags“

AMTSBLATT DER GEMEINDE BÖTTINGEN
auf der Hochfläche des Heubergs



Die Grundschule Böttingen bekam Besuch von der Naturpark-Kochschule und macht sich auf den Weg zur zertifizierten Naturpark-Schule.

13.05.2026, Böttingen/Beuron:

Ganz besonderen Besuch bekam die 4. Klasse der Grundschule Böttingen am Tag vor Christi Himmelfahrt. Zu Gast waren Landrat Stefan Bär aus Tuttlingen in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Naturparks Obere Donau, Bürgermeister Benedikt Bugge, Stephan Wohlgemuth vom staatlichen Schulamt Konstanz und Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau. Und damit noch nicht genug, es war auch die Naturpark-Kochschule als spezielles Aktionsangebot da.

Die Naturpark-Kochschule, bestehend aus einem speziell ausgerüsteten Kochmobil, besuchte zum 1. Mal die Grundschule. Die jungen Köchinnen und Köche bereiteten das beliebte Frucht-Ketchup ohne extra Zuckereinsatz, gesunden Brotaufstrich aus Linsen sowie eingelegte Radieschen zu. Im Rahmen des spielerischen Theorieteils nahmen die Kinder gängige Lebensmittelverpackungen unter die Lupe und beschäftigten sich mit den jeweiligen Angaben zu den Inhaltsstoffen. Die Rektorin der Grundschule Böttingen, Sandra Müller, freute sich über den Besuch der Naturpark-Kochschule: „Das Kochschul-Team versteht es, die Kinder zu begeistern und für eine gesunde Ernährung zu sensibilisieren. Ich hoffe, dass wir das Angebot auch im kommenden Jahr wieder wahrnehmen können.“ Mit der Küche auf Rädern ist das Kochschul-Team aus dem Naturpark Südschwarzwald seit 2019 an Kindergärten, Schulen, Naturpark-Märkten und bei Online-Kochkursen aktiv, um Familien für nachhaltige Ernäh-

rung und den Spaß am Kochen mit regionalen Lebensmitteln zu begeistern. Seit einigen Jahren werden auch die anderen sechs Naturparke in Baden-Württemberg besucht. Das Projekt wird vom MLR gefördert und umfasst zwei Busse, die in ganz Baden-Württemberg im Einsatz sind.

Möglich wurde der Einsatz der Naturpark-Kochschule aufgrund der vor Kurzem eingegangenen Kooperation von Grundschule und Gemeinde Böttingen mit dem Naturpark Obere Donau. Nach vorhergegangenen positiven Beschlüssen der Schulkonferenz und des Gemeinderats zur Naturpark-Schule, konnte bei dem Termin eine entsprechende Kooperationsvereinbarung nun auch offiziell unterzeichnet werden und die Grundschule Böttingen hat sich damit auch formal auf den Weg zur zertifizierten Naturpark-Schule gemacht. Ziel ist es die bundesweit einheitliche Zertifizierung durch den Verband Deutscher Naturparke noch vor Ende des Schuljahres 2026/27 zu erlangen.

Zum Hintergrund: Von zentraler Bedeutung in einer Naturpark-Schule ist die bewusste Auseinandersetzung der Kinder, angeleitet von ihren Lehrkräften, mit der Natur und dem Naturpark im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Laufe des Schuljahres 2026/2027 werden unterschiedliche „Naturpark“-Module und Aktionen konzipiert und durchgeführt. Diese greifen Fragen und Themen rund um den Naturpark und die Naturparkgemeinde auf, wie zum Beispiel aus den Bereichen: Natur und Landschaft, aber auch regionale Kultur und regionales Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft.

Die Zertifizierung zur Naturpark-Schule gilt dann für fünf Jahre, danach kann eine Re-Zertifizierung erfolgen.

Im Naturpark Obere Donau wurden bereits fünf Grundschulen als Naturpark-Schulen zertifiziert, hierunter die Juraschule in Gosheim und demnächst soll mit der Grundschule in Denkingen die 6. Schule folgen. Dazu gibt es aktuell zwei Naturpark-Kindergärten. Am Projekt interessierte Grundschulen und Kindergärten können sich gerne bei der Geschäftsstelle des Naturparks für weitere Informationen melden.

Weitere Informationen zu den Projekten des Naturparks finden Sie unter www.naturpark-obere-donau.de.

Weitere Informationen zur Naturpark-Kochschule finden Sie unter www.naturpark-kochschule.de.

Das Programm Naturpark-Schule wird mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER) gefördert. Das Projekt Naturpark-Kochschule wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Bildnachweise

(s.rebholz, Landratsamt Tuttlingen):
Bildrechte: Landratsamt Tuttlingen; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über das Programm der Naturpark-Kochschule an der Grundschule Böttingen am 13. Mai 2026.

Zu Besuch bei der Naturpark-Kochschule



Notrufe | Bereitschaftsdienste



SPRECHZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Montag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr

Für einen reibungslosen Ablauf wird jedoch um eine **vorherige Terminvereinbarung** gebeten.

Wir sind erreichbar:

Bürgermeister Buggle 93050
E-Mail: benedikt.buggle@boettingen.de

Sekretariat / Standesamt, Nicole Villing 930511
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder nicole.villing@boettingen.de

Rebecca Schleicher 930510
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder rebecca.schleicher@boettingen.de

Meldeamt / Grundbucheinsichtsstelle Sonja Hipp 930512
E-Mail: sonja.hipp@boettingen.de

Telefax: 930525
<http://www.boettingen.de>

**Immer aktuell:
www.boettingen.de**

FREIW. FEUERWEHR BÖTTINGEN

Kommandant Benjamin Flad
Feuerwehrhaus Spaichinger Weg 10,
www.feuerwehr-boettingen.de

Im Notfall Alarmierung durch Notrufnummer 112!

FORSTREVIER BÖTTINGEN

Revierleiter Rolf Mauthe 07424/504062
Mobil : 0162/290 3870, Fax : 07424/504061
E-Mail : r.mauthe@landkreis-tuttlingen.de

MARKTSTAND

in Böttingen, dienstags
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

KÄSESTAND

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr
bis 13:00 Uhr (vierzehntägig,
ungerade Wochen)

REDAKTIONSSCHLUSS

immer dienstags um 6 Uhr

**Bitte beachten Sie die Ankündigungen
im Blättle!**

NOTRUF

Feuerwehr	112
Notruf	110

Bereitschaftsdienst Polizei 07424 93180
Polizeirevier Spaichingen, Hauptstraße 79
Telefax: 07424 9318109

NetzeBW GmbH 0800 3629-477
kostenlose Störungsnummer



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

(Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)

Donnerstag, 04.06.2026
Dres. Hipp, Unterer Damm 26, 78567 Fridingen
an der Donau, Telefon 07463/57521

Samstag, 06.06.2026 / Sonntag, 07.06.2026
Dr. Andrea Harberg, Eisenbahnstr. 114,
78573 Wurmlingen, Telefon 07461/3693



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST - LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116117

(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeine Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Mittwoch von 18 – 20 Uhr,
am Freitag von 16 – 20 Uhr und an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 9 – 19 Uhr geöffnet.

Kinder-Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr, am Freitag von 18 – 21 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 – 21 Uhr geöffnet.

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
(1. OG Hauptgebäude)
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 Uhr bis
20:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen,

Zeppelinstraße 21, Tuttlingen
Die Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Akut erkrankte Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

SOZIALE BERATUNGSSTELLEN

Fachstelle Sucht des bwlw 07461 966 480
Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. 07461 770 550

MiKaDo 07429 930516
auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar
Email: mikado.boettingen@gmx.de

Geschäftsstelle Böttingen, Allenspacher Weg 2
Bürozeit: Dienstag, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. 07424 48 58
Kranken-, Alten- und Familienpflege

Gesundheitsnetz Heuberg

Sprechzeiten in Böttingen
Monatlich finden montags von 14:30 bis 15:30 Uhr. Sprechzeiten im Rathaus statt. Der genaue Termin wird im Mitteilungsblatt und auf der Homepage des Gesundheitsnetzes bekannt gegeben. Frau Hermle-Wehl steht hier persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist Frau Hermle-Wehl unter der Telefonnummer 0162 461 3957 oder per E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de erreichbar.

MÜLLABFUHR

Samstag 06.06.2026 – Biomüll, Papiertonne, Restmüll

Grünschnittannahmestelle Sommeröffnungszeiten:

Mobile Grünschnittsammelstelle Böttingen Bubsheimer Straße 6 (Fam. Marquart)
Von 11. März 2026 bis 07. November 2026
Samstag: 09:30 – 10:30 Uhr

Grünguthof Königsheim
Von 11. März 2026 bis 07. November 2026
Mittwoch u. Freitag: 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Wertstoffhof und Grünguthof Wehingen
Von 10. März 2026 bis 07. November 2026
Dienstag und Donnerstag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Reklamationen zur Müllabfuhr

ALBA Schwarzwald GmbH, 78655 Dunningen
Telefon: 07403/9294-0

Die Entsorgung der Wertstoffe wird jedoch nicht von der Firma ALBA, sondern von der REMONDIS Süd GmbH, DSD Hotline 0800-1223255, durchgeführt.

APOTHEKENDIENST

(von 08:30 bis folgenden Tag 08:30 Uhr)
Die Dienste der Apotheken in Baden-Württemberg können auch tagesaktuell unter <https://www.lak-bw.de/> Notdienstportal abgerufen werden.

Donnerstag, 04.06.2026

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstr. 2, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/94680
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil, Telefon 0741/2800651

Samstag, 06.06.2026

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/966150
Untere Apotheke Rottweil, Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil, Telefon 0741/7775

Sonntag, 07.06.2026

Markt-Apotheke Tuttlingen, Rudolf-Maschke-Platz 7, 78647 Trossingen, Telefon 07425/9524014
St. Anna Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen an der Donau, Telefon 07463/413

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 78583 Böttingen

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Benedikt Buggle oder der von ihm Beauftragte

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der Vorstand des jeweiligen Vereins.

Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel.: 07771/9317-11, Fax: 07771/9317-40, Email: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

„domnestags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Imdorf, Kolbingen, Königsheim, Mahlsetten, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf, Renquishausen und Tuttlingen-Nendingen.
Erscheinungsweise: wöchentlich. **Bezugspreis:** 16,40 Euro jährlich

Amtliche Mitteilungen



Gemeinde Böttingen
Landkreis Tuttlingen

NACHRUUF

Die Gemeinde Böttingen trauert um

Gerda Götz

die am 22. Mai 2026 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene hat sich als Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins jahrelang um die Dekoration beim Seniorennachmittag gekümmert und konnte hierdurch zahlreiche Spenden für gemeinnützige Zwecke sammeln. Die Gemeinde Böttingen hat ihr viel zu verdanken. Sie hat sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut in den Dienst der Gemeinschaft gestellt, was nicht hoch genug anerkannt und wertgeschätzt werden kann.

Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Ihrem Ehemann und allen Angehörigen gelten unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl.

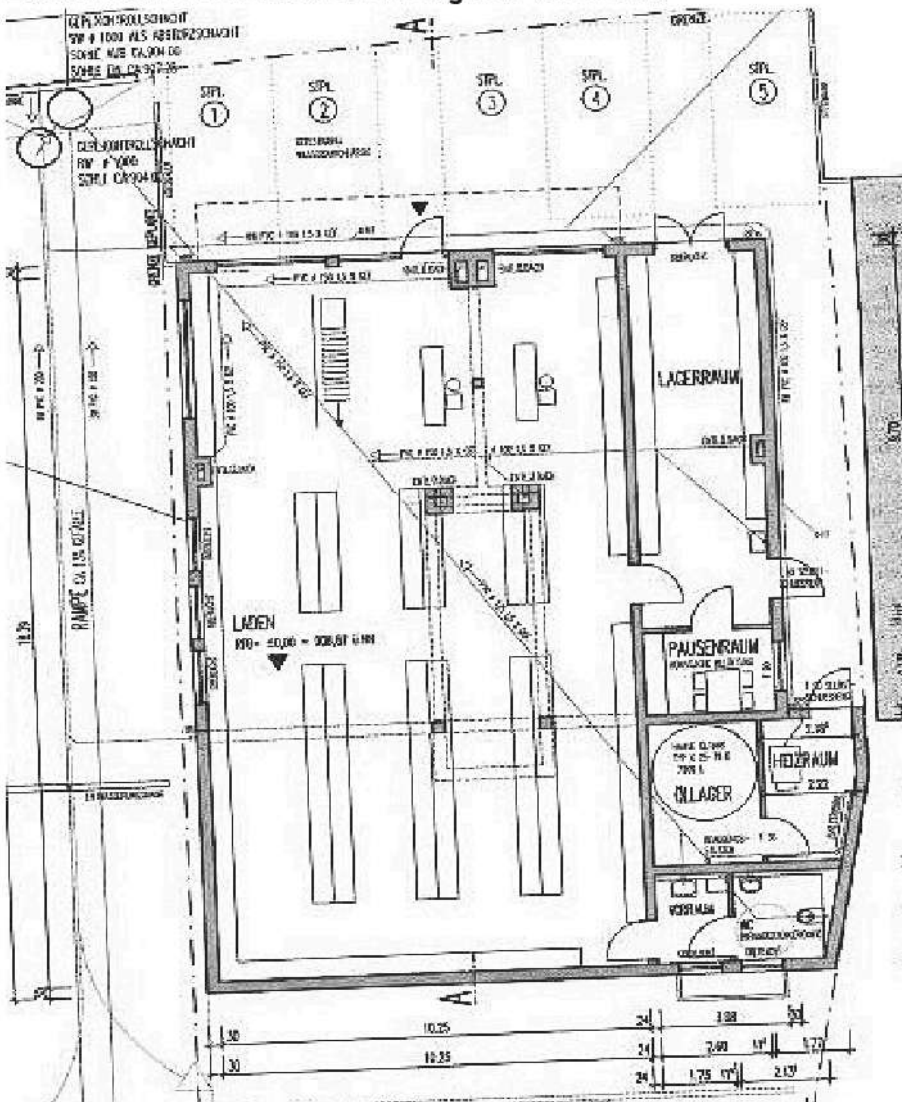
Für Gemeinderat und Gemeinde Böttingen
Benedikt Bugge
Bürgermeister

Die Gemeinde Böttingen hat vor wenigen Tagen die Ladeneinheit im Erdgeschoss des Objekts Hauptstraße 11 (ehemals Schlecker) mit Unterstützung durch ELR-Fördermittel erworben. Voraussichtlich ab 1. Juli 2026 kann diese nun vermietet werden.

Die Ladeneinheit hat eine Grundfläche von 226 m². Die fünf Stellplätze vor dem Haus gehören ebenfalls dazu. Es ist geplant, dass der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen über die Vergabe sowie über die Mietkonditionen entscheidet. Aktuell liegen bereits Interessensbekundungen vor. Um etwaige weitere Interessenten nicht auszuschließen, besteht die Möglichkeit, sich **zeitnah, spätestens jedoch bis zum 10. Juni 2026** formlos schriftlich (Email an rathaus@boettingen.de genügt) an die Gemeindeverwaltung zu wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ladeneinheit in zentraler Ortslage zu vermieten



Geburtstagsjubilare im Juni 2026



Wir gratulieren Herrn Hans Friedrich Knaier zu seinem 85. Geburtstag am Dienstag, den 09.06.2026.

Ihm sowie allen weiteren Jubilaren, die im Monat Juni geboren sind, wünschen wir für den weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute, stets beste Gesundheit und Gottes Segen.

Interessensbekundung an Bauplätzen im Gebiet „Solberg III“

Seit mehreren Jahren macht sich der Gemeinderat intensiv Gedanken über die Ausweisung neuer Wohngebiete. Ganz aktuell läuft das Bebauungsplanverfahren „Solberg III“, das voraussichtlich mit dem Satzungsbeschluss am 22. Juni 2026 beendet werden soll. Zeitgleich laufen die Vorbereitungen für die Erschließungsplanung. Insgesamt werden rund 20 Bauplätze im Gebiet „Solberg III“ entstehen.

In der zurückliegenden Sitzung wurde unter anderem diskutiert, ob das Baugebiet gleich komplett oder in zwei Bauabschnitten erschlossen werden soll. Eine solche Entscheidung hängt unter anderem davon ab, wie groß das Interesse an Bauplätzen und an der Art der Bebauung ist.

Daher startet die Gemeinde Böttingen hiermit eine erste Interessensabfrage: Wer ernsthaftes Interesse an einem Bauplatz im Gebiet „Solberg III“ hat, sollte sich bis **spätestens Donnerstag, 11. Juni 2026** formlos per Email an rathaus@boettingen.de melden.

Die Nachricht sollte insbesondere den Namen und den derzeitigen Wohnort der Interessenten enthalten. Außerdem wäre es wichtig zu erfahren, ob ein klassisches Einfamilienhaus, eine Doppelhaushälfte oder ein sog. Tiny-Haus (kleine, kompakte Bauform auf wenigen Quadratmetern) angedacht ist.

Es handelt sich dabei um keine verbindliche Festlegung auf einen Bauplatzkauf oder gar eine konkrete Fläche. Auch der Quadratmeterpreis kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden, da insbesondere die Ausgaben für die Erschließung in den Preis einkalkuliert werden. Die Abfrage dient lediglich dazu, in Erfahrung zu bringen, wie groß das Interesse an Wohnflächen sind, um entscheiden zu können, wie umfangreich die Erschließungsplanung durchzuführen ist.

Ihre Gemeindeverwaltung

IKG-Heuberg: 13 Gemeinden gehen gemeinsam in die nächste Projektphase

Die 13 Heuberggemeinden gehen gemeinsam den nächsten Schritt zur Entwicklung eines möglichen Interkommunalen Gewerbegebiets Heuberg. Nach der bereits durchgeführten Machbarkeitsstudie, in der insbesondere der Bedarf sowie mögliche Flächen betrachtet wurden, folgt nun ein Masterplan beziehungsweise eine fachliche Vorprüfung als nächste Projektstufe.

Dabei geht es nicht um ein klassisches Gewerbegebiet im bisherigen Verständnis. Vielmehr soll geprüft werden, wie auf dem Heuberg ein zukunftsorientierter Standort entstehen kann, der den veränderten Anforderungen der regionalen Unternehmen durch Transformation, Automatisierung, Energieeffizienz und neue Produktionsprozesse gerecht wird. Ohne entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten besteht die Gefahr, dass die bestehende wirtschaftliche Struktur des Heubergs langfristig an Wettbewerbsfähigkeit verliert.

Ziel ist es, vor einer möglichen Einleitung formeller Bauleitplanverfahren eine gute Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Dabei soll geprüft werden, unter welchen Rahmenbedingungen der bevorzugte Standort „Heuberger Kreuz“ grundsätzlich realisiert werden kann.

Im Rahmen des Masterplans werden unter anderem raumordnerische, städtebauliche, naturschutzfachliche, infrastrukturelle und wirtschaftliche Fragestellungen untersucht. Ebenso sollen mögliche Herausforderungen, offene Punkte und Bedenken frühzeitig aufgenommen und fachlich eingeordnet werden.

„Uns ist wichtig, dass wir diesen nächsten Schritt gemeinsam und auf einer sachlichen Grundlage gehen. Der Masterplan dient dazu, die offenen Fragen und Bedenken fundiert zu prüfen und die weiteren Entscheidungen in den Gemein-

den fachlich vorzubereiten“, so die Bürgermeister der 13 Heuberggemeinden. Eine möglichst breite Beteiligung aller Heuberggemeinden wurde von Beginn an als wichtiges politisches Signal für das Gesamtprojekt gewertet. Mit der Beteiligung aller 13 Gemeinden am Vorverfahren ist hierfür nun eine gemeinsame Grundlage für weitere Gespräche mit den Behörden und der Öffentlichkeit geschaffen.

Erst auf Basis der Ergebnisse des Vorverfahrens können die Gemeinderäte über die weiteren Verfahrensschritte entscheiden.

Koordiniert wird das Verfahren durch den Wirtschaftsverband Heuberg. Die fachliche Begleitung soll durch ein externes Planungsbüro erfolgen; die Beauftragung wird derzeit vorbereitet.



Vertreter der Heuberggemeinden und des Wirtschaftsverbands Heuberg bei der Unterzeichnung der Vereinbarung zum Vorverfahren für das IKG-Heuberg.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Die Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen ist für den Zeitraum 2024 bis 2028 als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) anerkannt. Projekte aus Spaichingen und den Mitgliedsgemeinden haben dadurch einen **besonderen Fördervorrang** im Auswahlverfahren des Landes. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sollten diese Chance nutzen und ihre Ideen frühzeitig einreichen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den

Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden

Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher sollten sich Interessenten rechtzeitig Gedanken machen und die notwendigen Schritte in die Wege leiten.

Um Ihre Anträge fristgerecht einreichen zu können benötigen wir die entsprechenden Unterlagen bis **spätestens 31.07.2026**.

Sollten Sie an einer ELR-Förderung interessiert sein, wenden Sie sich an Frau Heike Weißer, Tel: 07424/9571-1250, E-Mail: heike.weisser@spaichingen.de

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmumschreibung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Förderbedingungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Ferienbetreuung / Ferienprogramm 2026

Ab diesem Jahr erfolgt die Anmeldung für die Ferienbetreuung (MiKaDo) und das Ferienprogramm ausschließlich online. Die Eltern können sich unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/boettingen> registrieren und Ihr/e Kind/er entsprechend anmelden (bei Bedarf bis 3 Tage vor Veranstaltung kostenfrei abmelden). Die Ferienbetreuung über MiKaDo ist bereits

online. Anmeldungen sind für alle Kinder der Gemeinden Böttingen, Bubsheim und Mahlsetten ab sofort bis einschließlich 16. Juli 2026 möglich. Die Anmeldeöglichkeit für das Ferienprogramm der Gemeinde Böttingen folgt anschließend und ist nur für Kinder der Gemeinde Böttingen möglich.



Ferienprogramm / Ferienbetreuung Böttingen

2026

Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
Ferientreff Sommer: Woche 1	Grundschule Böttingen	24.08.2026 07:30	6-11	60,00€
Ferientreff Sommer: Woche 1-3	Grundschule Böttingen	24.08.2026 07:30	6-11	180,00€
Ferientreff Sommer: Woche 2	Grundschule Böttingen	31.08.2026 07:30	6-11	60,00€
Ferientreff Sommer: Woche 3	Grundschule Böttingen	07.09.2026 07:30	6-11	60,00€

Weitere Informationen & Anmeldung

Online unter: www.unser-ferienprogramm.de/boettingen



Freie Termine für's Kinderferienprogramm 2026

Die Gemeinde Böttingen möchte, wie in den vergangenen Jahren, den Kindern etwas Abwechslung in den Sommerferien anbieten. Aus diesem Grund suchen wir noch Vereine, Firmen und Privatpersonen, die das diesjährige Programm mitgestalten möchten.

Das diesjährige Ferienprogramm soll im **Zeitraum vom Mo. 24.08. – Sa. 12.09.2026** stattfinden. Programm- und Terminvorschläge dürfen gerne an rebecca.schleicher@boettingen.de gesandt werden. Die Mails werden chronologisch abgearbeitet und die Termine bestätigt oder abgesagt, bzw. Alternativen angeboten. Daher bitte alle Terminvorschläge zwingend direkt an Frau Schleicher per Mail senden. Wir bitten von telefonischen Rückfragen abzusehen.

In diesem Jahr werden wir das Ferienprogramm erstmalig mit digitaler Anmeldung anbieten. Die Anmeldung per Papierbogen oder per Mail ist ab diesem Jahr dann nicht mehr möglich. Weitere Informationen diesbezüglich folgen in Kürze.

Folgende Termine sind noch verfügbar: Mo. 24.08.2026 / Mo. 07.09.2026 / Di. 08.09.2026. Stand: Do. 28.05.2026. Die freien Termine können tagesaktuell auf unserer Homepage abgerufen werden: <https://www.boettingen.de/gemeinde-wirtschaft/unsere-gemeinde/gemeinde-aktuell/270/kinderferienprogramm>.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grillen in der Sommerzeit - Was ist erlaubt?

Sobald die Tage länger und wärmer werden, zieht es die Menschen raus ins Freie und des Deutschen liebste Freizeitbeschäftigung ist das Grillen. Doch so beliebt das Grillen auch ist, es ist speziell für die Nachbarn häufig genug ein Grund zum Streiten. Entweder, weil der Qualm vom Grill in das Nachbarhaus zieht oder auch, weil die Party im Freien schlicht zu laut wird. Doch wichtig ist es zu wissen, was eigentlich laut Gesetz erlaubt ist und was nicht.

Ganz generell ist hierbei das Gebot der Rücksichtnahme oberstes Prinzip. Dies bedeutet, dass ein jeder Rücksicht auf die Bedürfnisse des anderen nehmen sollte. Es kann also nicht schaden, den Nachbarn vorher über den Grillabend zu informieren und den Grill dann so aufzustellen, dass der Qualm ihm nicht in das Haus weht.

Der eigene Garten ist trotzdem so etwas wie das eigene Territorium, in dem sich jeder frei entfalten und seine Freizeit genießen kann wie er mag, es sei denn, er beeinträchtigt damit die Bedürfnisse seiner Mitmenschen, in so einem Fall also den Nachbarn. Auf der anderen Seite müssen sich Nachbarn den Veranstaltungen von gelegentlichen Feiern beugen, sofern die Belästigung kein Übermaß annimmt.

Der Nachbar muss grundsätzlich gelegentliches Grillen in der Sommerzeit dulden. Entstehen aber wesentlich Beeinträchtigungen, kommt sogar ein Grillverbot in Betracht.

Grillen nur unter Rücksichtnahme auf die Umwelt!

Anders liegt der Fall, wenn das Grillen und Feiern nicht einfach den Nachbarn einen Grund zur Beschwerde liefert, sondern auch gegen die Umweltschutzgesetz verstößt. Das passiert zum Beispiel, wenn starker Rauch und Ruß austritt. In solchen Fällen kommt das Bundesimmissionschutzgesetz zum Tragen oder

auch das landesrechtliche Immissionschutzgesetz. In diesem Fall begeht der Gartenfreund eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbußen bestraft wird. Deshalb ist es wichtig, im Vorfeld genau zu überlegen, wo der Grill aufgestellt wird, welche Art der Befuerung man wählt und auch welche Uhrzeit dafür die Richtige ist. Die Nachtruhe beginnt offiziell um 22 Uhr und endet um 7 Uhr morgens. Wer in

dieser Zeit durch Lärm stört, der wird zunächst von der Polizei verwarnt und kann bei Wiederhandlungen auch mit einer Geldbuße bestraft werden. Wer trotzdem länger feiern möchte, der sollte seine Party im Haus fortsetzen oder draußen die Musik leise stellen und Unterhaltungen in Zimmerlautstärke führen.

Landratsamt Tuttlingen



Wertstoffhof Mühlheim am 3. Juni und 10. Juni 2026 geschlossen

Wie bereits angekündigt, kommt es aufgrund geplanter Baumaßnahmen im Gewerbegebiet „Am Lippach“ zu Einschränkungen im Bereich des Wertstoffhofs Mühlheim.

Aus diesem Grund bleibt der Wertstoffhof am Mittwoch, 3. Juni, und am Mittwoch, 10. Juni 2026, auf Wunsch und nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung Mühlheim geschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, in diesem Zeitraum auf den Wertstoffhof in Tuttlingen auszuweichen.

Über weitere vorübergehende Schließungen des Wertstoffhofs wird rechtzeitig gesondert informiert.

Kreisseniorentag in Gosheim war ein voller Erfolg

Der Kreisseniorentag wurde dieses Jahr mit dem Musikverein Gosheim, anlässlich des Kreismusikfestes ausgerichtet. Unter dem Motto Jung und Alt gemeinsam, fanden sich über 600 Seniorinnen und Senioren im Festzelt ein. Der Vorsitzende Anton Stier konnte neben den vielen Besucherinnen und Besuchern die Landtagsabgeordneten, Landrat Stefan Bär als Schirmherrn, den örtlichen Bürgermeister Andre Kielak und zahlreiche Bürgermeister begrüßen. Er bedankte sich beim Musikverein Gosheim und dessen Vorsitzendem Michal Stier, für die Ausrichtung des Nachmittags und gratulierte zum Jubiläumfest.

Die Seniorenkapelle Wehingen unter Leitung von Andy Freundl gestaltete den Nachmittag musikalisch. Den Auftakt bildeten die Kleinsten. Die Kinder des Kindergartens Kunterbunt mit ihren Erzieherinnen unter Leitung von Frau Nina

Zimmerer eröffneten das Programm. Danach konnte Moderator Bernd Mager den Schulchor der Juraschule unter Leitung von Anita Winz auf die Bühne bitten, die mehrere Gesangstücke zum Besten gaben. 2 Schulklassen der Realschule Gosheim/Wehingen unter der Leitung der Lehrerinnen Katja Eisen und Desiree Dietrich boten Tänze, genauso wie die Turn AG des Gymnasiums, die von den Schülerinnen Tabea Montalbano und Fabienne Grommes betreut wurden. Zum Abschluss zeigte eine Tanzgruppe aus Tuttlingen und Gosheim Line-Dance Vorführungen. Die Gruppe unter der Leitung von Frau Claudia Schreiber-Winkler zeigte, dass sich Seniorinnen mit Tanzen fit halten. Auf Nachfrage des Moderators, erklärte sie sich bereit, auch Männern im gesetzten Alter in dieser neuen Tanzformationen zu unterweisen.

Ein rundum gelungener Kreisseniorentag bei guter Stimmung und Begeisterung für die Auftritte, bilanzierte der Vorstand.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen

(für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161, E-Mail:

KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm dienstags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29, E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348, E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Vikar Pater Vergen Anthony CMF, Tel. 07424/95835-22, Fax -29 E-Mail: antonyvergen@gmail.com

www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Martinus Böttingen

von Mittwoch, 03.06. bis Sonntag, 14.06.2026

Alle Tage nicht nur an Fronleichnam

*Ihn mitnehmen,
durch die Straßen tragen,
dorthin bringen,
wo er immer schon ist:
mitten unter den Menschen.*

*Ihn mitnehmen
in unsere Welt,
wo er immer schon ist.
Zeugnis geben:
Ihn in unserer Welt
sichtbar machen.*

*Ihn mitnehmen
in unser Leben,*

*wo er immer schon ist.
Ihn durch unser Leben
sichtbar machen.*

(Gisela Baltes, www.impulstexte.de.
In: Pfarrbriefservice.de.)

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Mittwoch, 03.06.2026

keine Gottesdienste wegen Fronleichnam

Donnerstag, 04.06.2026 - Fronleichnam

in Bö: 08:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamspzession, anschl. Frühschoppen
in Kö: 08:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamspzession
in Rei: 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamspzession

in Eg: 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession

Freitag, 05.06.2026

in Rei: keine Eucharistiefeier wegen Fronleichnam

Samstag, 06.06.2026

in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.06.2026 –

10. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession, anschl. Gemeindefest

in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession, anschl. Hock vor der Kirche

Dienstag, 09.06.2026

in Bu: 08:30 Uhr Schülersgottesdienst als Eucharistiefeier

in Bö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18:30 Uhr keine Eucharistiefeier (wg. Schülersgottesdienst)

Mittwoch, 10.06.2026

in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.06.2026

in Bö: 07:45 Uhr Schülersgottesdienst

in Kö: 18:30 Uhr Schülersgottesdienst

Freitag, 12.06.2026

in Rei: 09:15 Uhr Schülersgottesdienst in der Schule

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.06.2026 –

Hl. Antonius von Padua

14:00 Uhr Ministrantentag auf dem Dreifaltigkeitsberg (bis ca. 20:00 Uhr)

in Ma: 15:00 Uhr Wortgottesfeier zum 50er-Fest

keine Abendgottesdienste wegen Ministrantentag

Sonntag, 14.06.2026 –

11. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst

02.06 – 06.06.2026:

Pater Vergen Anthony CMF (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/9583-22)

08.06- - 13.06.2026:

Pater Ankit Chaudhary CMF (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/9583-26)

15.06. – 20.06.2026:

Pater Vergen Anthony CMF (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/9583-22)

Rosenkranzgebet

In Böttingen: jeden Abend um 18:00 Uhr

Bücherei

Die Bücherei in Böttingen ist mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

...für die Missio-Kollekte vom 09.05.2026 in Höhe von 207,80 Euro.

...für die Kollekte für den Katholikentag vom 17.05.2026 in Höhe von 105,65 Euro.

Krankenkommunion

...in Böttingen am Montag, 01.06.2026.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, aber noch nicht auf der Liste aufgenommen ist, kann sich gerne auf dem Pfarrbüro oder bei Roberta Schöttle, Tel. 2258, melden!

Marmeladenglasmomente - Heuberger Frauengespräche am Morgen

Leitung/Referentin: Pfarrerin Frauke Winter, Wurmlingen

Termin: Dienstag, 09.06.2026,

9.00 - 11.00 Uhr

Ort: Gemeindefestsaal unter der Kirche, Deilingen

Beitrag: 5 Euro, ohne Anmeldung

Kontakt: Heuberger Frauengespräche, Cordula Roos (07426/8000) und Sabine Stierle (07426/4143)

„Kirche Kunterbunt“ jetzt auch in Gosheim

Ein Erlebnis für Alt und Jung am 14. Juni 2026

An und in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gosheim wird am **Sonntag, den 14. Juni 2026** ab 10:30 Uhr eine Veranstaltung der besonderen Art stattfinden. Unter dem Titel „Willkommen“ wird Kirche Kunterbunt gefeiert. Zu diesem ökumenischen Ereignis, gemeinsam mit den Kirchen in Wehingen und Deilingen, sind Angehörige aller Glaubensrichtungen und jeden Alters herzlich eingeladen – vor allem Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren. Mehrere Stationen laden in der **Aktivzeit** zum Basteln, Bauen, Kreativsein oder auch zum Zuschauen und Zuhören ein – zum Beispiel ein Erzähltheater über die biblische Gestalt des Zachäus. Anschließend wird es in der **Feierzeit** einiges zum Staunen geben, viel Musik, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt. Auch für das leibliche Wohl ist mit Nudelgerichten gesorgt. Die gemeinsame **Essenszeit** lädt zum Austausch und zu Gesprächen ein. „Kinder wie Erwachsene sollen in dieser Familienzeit ganz viel Freude empfinden,“ sagt Gemeindefestreferentin Anja Hermle, „aber Kirche Kunterbunt ist kein Bastelclub oder nur ein nettes Familienprogramm. Es ist ein Angebot, das Menschen hilft, Gott zu begegnen, und dafür wollen wir neue Wege gehen.“ Kirche Kunterbunt entstand 2004 als „Messy Church“ in England. Heute gibt es 5000 solcher Initiativen in mehr als 30 Ländern. Wegen der Essensplanung **Anmeldung bis**

zum **Dienstag, 9. Juni 2026** über den QR-Code oder telefonisch im Pfarrbüro in Gosheim, 07426 1498, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.



Auszeitwochenende der KAB für Frauen

Fühlen Sie sich manchmal vom Alltag überfordert - zwischen Beruf, Familie oder persönlichen Verpflichtungen? Dann schenken Sie sich eine Pause: Unser Wochenendangebot richtet sich an Frauen, die im Alltag viel leisten und sich nach neuer Kraft und innerer Balance sehnen.

Mit inspirierenden Impulsen, meditativen Momenten sowie Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen finden Sie wieder zu sich selbst. Tanken Sie neue Energie, um die täglichen Herausforderungen - ob im Familienleben mit und ohne Kinder, im Beruf oder im persönlichen Umfeld - wieder mit mehr Leichtigkeit und Klarheit im Gepäck zu meistern.

Das Wochenende beginnt am Freitag, 17. Juli 2026 um 17:30 Uhr und endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Es findet im Bildungshaus Kloster im Park in Ludwigsburg statt und kostet 199,00 Euro, inklusive Seminargebühr, Übernachtung und Vollverpflegung.

Veranstalter ist die KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözese Rottenburg Stuttgart, Fachbereich Frauen und Gesundheit. Weitere Infos zum Ablauf und Anmeldeunterlagen finden Sie auf unsere Homepage www.kab-drs.de oder können telefonisch erfragt werden Tel. 0711 9791-4640 oder Tel. 0175-2876234.



Herzliche **Einladung** zu Fronleichnam

Liebe Gemeindeglieder, wir laden euch und eure Familien herzlich ein, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi gemeinsam zu feiern!

DONNERSTAG, 4. JUNI UM 8:00 UHR in der Pfarrkirche Böttingen

FEIERLICHER GOTTESDIENST
Wir beginnen um 8:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst.

PROZESSION
Anschließend ziehen wir in einer Prozession durch unsere Gemeinde - ein schönes Zeichen unseres Glaubens und unserer Gemeinschaft.

FRÜHSCHOPPEN
Daneben laden wir alle herzlich zum gemächlichen Frühschoppen ein.
Für die musikalische Unterhaltung sorgt die **Musikkapelle Böttingen**.

Mit musikalischer Begleitung!

Wir freuen uns auf viele Mitgestalter!
Damit unsere Prozession wieder schön und würdevoll wird, brauchen wir eure Unterstützung: Gemeindeglieder, die sich als Träger bei der Prozession einbringen möchten, sind herzlich willkommen! Bitte meldet euch bei einem Mitglied des Kirchengemeinderats.

Lasst uns diesen besonderen Tag annehmen im Glauben feiern!

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1,
78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch
Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
am Dienstag von 9-11 Uhr
und am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Über unsere Homepage bekommen Sie
immer die aktuellen Informationen.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Wochenübersicht

Sonntag, 07. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit
Pfr. Leibold

Dienstag, 09. Juni

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
15-17 Uhr Gemeindebücherei
19 Uhr Ök. Kirchengemeinderatssitzung
mit dem kath. Kirchengemeinderat aus
Böttingen

Mittwoch, 10. Juni

19 Uhr Bibelkreis im Gemeindesaal

Donnerstag, 11. Juni

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Sonntag, 14. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit
Pfarrerin Liebmann



Vereine und Organisationen



Böttinger Heimatverein e.V.



Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von einer geschätzten Gönnerin und
treuen Wegbegleiterin unseres Heimatvereins Böttingen,

Gerda Götz

Mit ihrer Hilfsbereitschaft, ihrer Herzlichkeit und ihrem offenen Ohr für die Anliegen
des Vereins hat sie unser gemeinsames Wirken über viele Jahre bereichert.
Ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit unserer Heimat werden uns stets in
dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir verlieren mit ihr einen besonderen Menschen, die den Heimatverein mit viel
Wohllollen und Menschlichkeit begleitet hat.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Böttinger Heimatverein e.V.

Senioren-gemeinschaft Böttingen

Senioren-gemeinschaft Böttingen

Hallo Senioren !!

Herzliche Einladung zur Ausfahrt der Senioren-gemeinschaft im Juni 2026.

Unsere nächste Ausfahrt steht an und zwar am :

- **Mittwoch , den 17. Juni 2026**
- **Abfahrt um 13.00 Uhr Bushaltestelle bei der Kirche und um ca.13.05 Uhr Bushaltestelle im Wehinger Weg.**

Wir fahren dieses Mal nach Irndorf und besuchen dort die Möbelfirma Alba.

- Im Cafe Kapellenblick Gnadenerweiler sind wir um **ca.13.45 Uhr zum Kaffee trinken , Eis essen oder Beides angemeldet.**

Danach gibt es bei der Fa. Alba eine Führung durch das Möbelhaus. (ca.15.00 Uhr)
Zwischen **17.00 Uhr und 17.30 Uhr haben wir im Gasthaus Freier Stein in Buchheim** unseren kulinarischen Abschluss reserviert .

Anmeldungen bis **Samstag , den 13.Juni 2026 bei Agathe Tel.Nr. 07429 91280.**

Auch dieses Mal freuen wir uns über viele Anmeldungen von euch,

Die Drei vom Organisationsteam

Schützenverein Böttingen



Standaufsicht:

diese Woche: **Robin Flad**
nächste Woche: **Lorenz Soritsch**
Benjamin Kirmayer, 1. Schießleiter

Sportverein Böttingen



Jahreshauptversammlung 2026 SV Böttingen im Sportheim am Samstag 27.06.2026 / Beginn 19:00 Uhr

Wir laden Euch recht herzlich zur diejährigen Hauptversammlung ein.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden (mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder)
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Trainers/Spielausschussvorsitzenden
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes



Auswärtige Vereine

Exkursion: „1200 Jahre Stadt Radolfzell“ am 19. Juni 2026

Im Jahr 2026 feiert die Stadt Radolfzell am Bodensee ein herausragendes Jubiläum: die 1200. Wiederkehr ihrer Gründung durch Bischof Ratold von Verona im Jahr 826. Der Geschichtsverein möchte dieses denkwürdige Datum aufgreifen und lädt Sie zu einer exklusiven Exkursion in die Ratoldstadt ein. Wir beginnen unseren Besuch mit einem besonderen Empfang: Der Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell, Simon Gröger, der früher als Wirtschaftsförderer bei der Stadt Tuttlingen aktiv war, wird uns persönlich im historischen Ratssaal begrüßen. Im Anschluss erhalten wir eine fundierte Einführung in die ereignisreiche Geschichte der Stadt, vermittelt durch Museumsleiter Rüdiger Specht und Stadtarchivar Alexander Röhm. Danach begeben wir uns auf einen historischen Stadtrundgang, um die Altstadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Den Abschluss unserer Exkursion bildet eine Führung durch das Stadtmuseum, die uns auch die ei-

gens zum Jubiläum konzipierte Sonderausstellung präsentiert.

Termin: Freitag, 19. Juni 2026

Fahrt mit der Bahn

(Baden-Württemberg-Ticket)

Treffpunkt: 12.45 Uhr vor dem Hauptbahnhof Tuttlingen, Abfahrt: 13.00 Uhr, Gleis 2

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster

Gebühr: Mitglieder 25 €;

Nichtmitglieder 27 €

Anmeldung bei der vhs: 07461-96910

Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V.

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung
der Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege
Heuberg e.V.

am

Montag, 29. Juni 2026, um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, 1. OG,
Saal 1.02, Hauptstraße 47,
78559 Gosheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit gemäß § 10 Absatz 4 der Satzung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Finanz- und Kassenbericht des Geschäftsführers
5. Entlastung
6. Neufassung der Satzung zum 01.01.2027
7. Wahlen
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind satzungsgemäß schriftlich mit Begründung bis spätestens 15. Juni 2026 an den 1. Vorsitzenden, André Kielack, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim, zu richten.

gez.

André Kielack
1. Vorsitzender

Veranstaltungen und Termine

Haus der Natur

Beuron. Wanderung durch den Fall zum Schloss Hausen. Mittwoch, 10. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 09.06.)

Die Rundwanderung am Mittwoch, 10. Juni um 14 Uhr führt von Oberneidingen durch den Fall und das Reiftal zur Ruine Schloss Hausen. Hier bietet sich ein spektakulärer Tiefblick auf Hausen im Tal. Auf schmalen Wegen geht es im Anschluss ins Donautal hinab und bequem im Talgrund zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Beuron-Neidingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 9. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



vielen zu bieten, sie sind ganz besondere Lebensräume. Das Summen und Zirpen der Insekten auf den Wiesen ist das beste Beispiel hierfür. Wir erkunden bei der Exkursion am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr, wie unterschiedlich Grünland aussehen kann und wie sich der Standort und die Bewirtschaftung auf die Wiese auswirken. Treffpunkt: Parkplatz Skihütte Fridingen; Leitung: Julia Schröder; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 11. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturpark-Abendmarkt am 5. Juni in Beuron

Einkaufen, genießen und verweilen

Einzigartige Landschaft – einzigartige Menschen – einzigartige Erzeugnisse. Am Freitag, den 5. Juni, veranstaltet das Naturschutzzentrum Obere Donau, der Naturparkverein Obere Donau, die BODEG (Naturpark-Apfelsaft Projekt) und das Kloster Beuron von 16 bis 20 Uhr einen Naturpark-Abendmarkt auf dem Klosterparkplatz in Beuron.

Vor der traumhaften Kulisse des Donautals und des Klosters Beuron bieten regionale Erzeuger ihre Produkte an. Ob Lebensmittel, Kunsthandwerk oder sonstige Waren – angeboten werden verschiedenste Produkte, die im Naturpark Obere Donau hergestellt wurden. Es bietet sich für Besucher dabei die perfekte Gelegenheit, mehr über die Herkunft der Erzeugnisse und die Menschen hinter den Produkten zu erfahren.

Der Naturpark-Abendmarkt lädt aber nicht nur zum Einkaufen ein: verschiedene Infostände und Mitmachaktionen rund um unsere vielfältige Landschaft schaffen ein Angebot für die ganze Familie. So werden unter anderem der Naturpark-Kochschul-Bus, das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen und das Ranger-Infomobil des Naturschutzzentrums vor Ort sein. Für das leibliche Wohl ist mit herzhaften und süßen Angeboten bestens gesorgt. Um 16:30 Uhr steht eine Führung durch die Klosterkirche mit Bruder Markus auf dem Programm. Zudem lädt Klosterimker Christian Karl um 17:30 Uhr sowie um 19:00 Uhr zu Führungen am Bienenhaus des Klosters Beuron ein. Ein Abendmarkt zum Einkaufen, Genießen und Verweilen.

